

# Aktuelles zur Pflanzenschutzmittelzulassung im Gemüsebau 2018



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Zentrum für Acker- und  
Pflanzenbau

Dezernat  
Pflanzenschutz



Dipl. Pflanzenschutz-  
ingenieur  
Noé López Gutierrez

Fachseminar Gemüse  
in Jütrichau 2018  
25.02.2018

Widerruf von Pflanzenschutzmitteln (Anwendungsverbot)

Ende der Zulassung 2017 sowie Abverkaufs- und Aufbrauchfrist von Pflanzenschutzmitteln im Gemüsebau

Ende der Aufbrauchfrist von Pflanzenschutzmitteln im Jahr 2017

Neue Zulassungen und Zulassungserweiterungen

Zulassungsverlängerungen

Neue Auflagen

Sonstiges: z. B. Absenkungen der Rückstandshöchstgehalte (RHG), neue GHS-Symbole etc.

# Aktuelles zur Pflanzenschutzmittel-zulassung im Gemüsebau 2018

- Das Pflanzenschutzlager ist zum Jahresende und Jahresanfang zu kontrollieren und zu räumen
- Die Beschriftung jedes Präparat kontrollieren (originale Verpackungen verwenden)
- Entsorgt werden sollten Mittel, deren Aufbrauchfrist in 2017 abgelaufen ist (siehe PS-Hinweis Gemüsebau Nr. 1/2018) d. h. diese Präparate sind vom Lager **ordnungsgemäß** zu entsorgen
- Achten Sie auf die aktuellen Zulassungssituation von Pflanzenschutzmitteln (siehe Warndienst-Hinweise, Broschüre etc.)
- Einsatz von Pflanzenschutzmittel sind zu dokumentieren



**Widerruf und Ruhe der Anwendungen in bestimmten Gemüsekulturen ab 2017**  
 Bei dem Einsatz von Pflanzenschutzmitteln ist die Indikationszulassung jedes Mittels zu beachten.

<b>Zulassungs-Nr.</b>	<b>Name des Präparates</b>	<b>widerrufene und ruhende Anwendung in</b>	<b>Widerruf- und Ruheanwendung bis zum</b>
024847-00	<b>Fusilade Max</b> (Fluasifop-P)	Frische Kräuter und Spinat (Widerruf)	07.04.2017
033545-00	<b>Bayfidan</b> (Triadimenol)	Porree (Widerruf)	21.09.2017
024560-00	<b>Ortiva</b> (Azoxystrobin)	Kohlrabi im Gewächshaus (Ruhe der Anwendung)	20.06.2017
024138-00	<b>Kiron</b> (Fenpyroximat)	Knollensellerie (Widerruf)	26.10.2017
052470-00	<b>Pirimor Granulat</b> (Pirimicarb)	Stielmus im Gewächshaus (Widerruf)	01.01.2017
		Kohlrabi im Gewächshaus (Widerruf)	23.05.2017

**Grund: Absenkungen der Rückstandshöchstgehalte (RHG) für den o. g. Wirkstoffe in den o. g. Kulturen**

## Widerruf von Karte Zeon in Salate, Spinat und Schnittmangold im Gewächshaus

Im Warndienst-Hinweis Gemüsebau Nr.1/2018 haben wir Sie über den erwarteten Zulassungswiderruf **Karate Zeon** in **Salate, Spinat und Schnittmangold** im Gewächshaus informiert.

Das BVL hat die Anwendung von **Karate Zeon** (Zul.-Nr. 024675-**00**) und der **Vertriebserweiterung KUSTI** (Zul.-Nr. 024675-**60**) in **Salate, Spinat und Schnittmangold** im **Gewächshaus** am 08. Januar 2018 widerrufen.

- Die Anwendung von **Karate Zeon** in **Frische Kräuter, Rucola, Stielmus und Stielmangold im Gewächshaus** bleibt unverändert zugelassen.
- Die Anwendung in **Salate, Schnittmangold und Spinat (Nutzung als Baby-Leaf-Salate)** im Gewächshaus bleibt bestehen.
- Die Anwendungen in Freilandkulturen sind nicht betroffen

# Zulassungswiderruf für Rovral WG (Iprodion) wird erwartet

In der EU wurde die Neubewertung des Wirkstoffes Iprodion abgeschlossen und im Dez. 2017 veröffentlicht. **Die Genehmigung für Iprodion wurde nicht erneuert.**

d. h. Iprodion-haltige Mittel müssen EU-Weit spätestens zum **05. März 2018** widerrufen werden.

Zwar räumt die EU den Mitgliedstaaten die Festsetzung einer **Aufbrauchfrist** ein, diese muss aber spätestens am **5. Juni 2018** enden. Nach diesem Datum wird es keine weitere Verbrauchfrist geben. Restmengen von Rovral WG sind danach zu entsorgen (**Anwendungsverbot**)

(Informationen im Warndienst-Hinweis Gemüsebau Nr. 31/2017)

# Zulassung sowie Abverkaufs- und Aufbrauchfrist von Pflanzenschutzmitteln im Gemüsebau (**Anwendungsverbot**) d. h. ordnungsgemäß entsorgen

## Herbizide

Mittel (Wirkstoff)	Zulassungs- nummer	Zulassungs- ende	Ende der Aufbrauchfrist bis	Bemerkungen
<b>Asket 470</b> (Phenmedipham)	005614-00	31.12.2015	30.06.2017	der Wirkstoff wird im Produkt Betasana SC weitergeführt
<b>Basta</b> (Glufosinat)	005614-00	31.12.2015	30.06.2017	Zulassung für Nachfolgeprodukt beantragt??
<b>Centium 36 CS</b> (Clomazone)	<b>00</b> 4798-00	31.01.2016	31.07.2017	Nachfolgeprodukt mit der Zul.-Nr. <b>02</b> 4798-00
<b>Focus Ultra</b> (Cycloxydim)	<b>02</b> 3964-00	30.11.2015	30.05.2017	Ersatz durch die neue Zul.-Nr. <b>03</b> 3964-00
<b>Kontakt 320 SC</b> (Phenmedipham)	024031-00	31.12.2015	30.06.2017	der Wirkstoff wird im Produkt Betasana SC weitergeführt
<b>Pyramin WG</b> (Chloridazon)	033765-00	31.12.2015	30.06.2017	z. Z. keine Information vom Hersteller
<b>PRIMUS</b> (Florasulam)	<b>02</b> 4622-00	30.09.2015	30.03.2017	Ersatz durch die neue Zul.-Nr. <b>03</b> 4622-00
<b>Tramat 500</b> (Ethofumesat)	043078-00	31.12.2015	30.06.2017	z. Z. keine Information vom Hersteller

## Fungizide (**Anwendungsverbot**)

Mittel (Wirkstoff)	Zulassungs- nummer	Zulassungs- ende	Ende der Aufbrauchfrist bis	Bemerkungen
<b>Fonganil Gold</b> (Metalaxyl-M)	024632-00	31.12.2015	30.06.2017	kein Nachfolgerprodukt
<b>Kumulus WG</b> (Schwefel)	<b>04</b> 2273-00	31.08.2015	28.02.2017	neue Zulassung mit der Zul.-Nr. <b>05</b> 2273-00
<b>Microthiol WG</b> (Schwefel)	004348-00	31.12.2015	30.06.2017	neue Zulassung ( <b>008467-00</b> ) bis 31.12.2021
<b>Pervicur N</b> (Propamocarb)	043066-00	31.12.2015	30.06.2017	keine Wiederzulassung: Ablösung durch <b>Previcur Energy</b>
<b>Ranman</b> (Cyazofamid)	024923-00	31.12.2015	30.06.2017	Ablösung durch <b>Ranman Top</b>
<b>SWITCH</b> (Fludioxonil + Cyprodinil)	<b>02</b> 4419-00	30.04.2016	31.10.2017	Ersatz durch die neue Zul.-Nr. <b>03</b> 4419-00 aber nicht alle Indikationen

**SWITCH: Keine Wiederzulassung in Chicorée, Dicke Bohnen, Möhre, Pastinake, Schwarzwurzel, Stangenbohnen (UG), Wurzelpetersilie, Zwiebelgemüse**



# Insektizide/Akarizide (**Anwendungsverbot**)

Mittel (Wirkstoff)	Zulassungs- nummer	Zulassungs- ende	Ende der Aufbrauchfrist bis	Bemerkungen
<b>Fastac SC</b> <b>Super Contact</b> (alpha- Cypermethrin)	024018-00	31.12.2015	30.06.2017	kein Nachfolgerprodukt
<b>PERFEKTHION</b> (Dimethoat)	040090-00	31.12.2015	30.06.2017	alternativ Danadim Progress (31.07.2019) aber nicht alle Indikationen
<b>Rogor 40 L</b> (Dimethoat)	041049-00	31.12.2015	30.06.2017	
<b>Ordoval</b> (Hexythiazox)	033914-00	31.12.2015	30.06.2017	kein Nachfolgerprodukt
<b>SONSTIGES</b>				
<b>Schneckenkorn</b> <b>Spiess-Urania</b> (Metaldehyd)	033431-00	31.12.2015	30.06.2017	

Ende der Zulassung bzw. **Abverkaufsfrist**, aber bis 2018 aufbrauchbar

Mittel (Wirkstoff)	Zulassungs- nummer	Zulassungs- ende	Ende der Aufbrauchfrist bis	Bemerkungen
<b>Sencor WG</b> (Metribuzin)	052004-00	31.12.2016	30.06.2018	Ablösung durch Sencor Liquid
<b>Discus</b> (Kresixim- methyl)	024331-00	31.12.2016	30.06.2018	
<b>Flordimex 420</b> (Ethephon)	024035-00	31.12.2016	30.06.2018	
<b>DELU</b> <b>Wühlmausgas</b> (Calciumcar- bamid)	<b>04</b> 0425-00	31.10.2016	30.04.2018	neue Zulassung <b>05</b> 0425-00 bis 31.12.20126

## Ende der Zulassung bis 31.12.2017

Mittel (Wirkstoff)	Zulassungsnummer	Zulassungsende	Aufbrauchfrist bis	Bemerkungen
<b>Kerb 50 W</b> (Propyzamid)	062002-00	31.12.2017	30.06.2019	alternativ Kerb Flo u.a.
<b>TOUCHDOWN QUATTRO</b> (Glyphosat)	<b>00</b> 5079-00	31.01.2017	31.07.2018	Wiederzulassung <b>02</b> 5079-00 nur in Zuckermais ( <b>nicht in Spargel und Chicorée</b> ) 31.12.2026
<b>EQUATION PRO</b> (Cymoxanil + Famoxadone)	024610-00	28.02.2017	28.08.2018	-
<b>Fury 10 EW</b> (Zeta- Cypermethrin)	<b>00</b> 4222-00	30.09.2017	30.03.2019	Wiederzulassung <b>02</b> 4222-00 bis 30.11.2020
<b>Spruzit Schädlingsfrei</b> (Rapsöl + Pyrethrine)	<b>00</b> 4780-00	28.02.2017	28.08.2018	Wiederzulassung <b>02</b> 4780-00 31.12.2026
<b>MICULA</b> (Rapsöl)	<b>03</b> 3743-00	30.09.2017	30.03.2019	Wiederzulassung <b>04</b> 3743-00

# Neuzulassungen nach **Artikel 29** der VO (EG) 1107/2009

**Maxim XL (Fludioxonil + Metalaxyl-M):** Frische Kräuter, Rucola-Arten, Zuckermais

Mittel (Wirkstoff)	Zulassungs- nummer	Zulassung	Kultur	gegen
<b>MAXIM 480 FS</b> (Fludioxonil)	008516-00	31.102019	Blumenkohl, Brokkoli, Chinakohl, Gemüsefenchel, Grünkohl, Kohlrabi, Kopfkohl, Möhre, Perlzwiebel, Rosenkohl, Schalotte, Speisezwiebel	Phoma-Arte, Botrytis cinerea Alternaria-Arten
<b>Spectrum Plus</b> Dimethenamid + Pendimethalin	006889-00	31.12.2027	in Gemüseerbsen im Freiland (VA/NA)	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Schadhirs

# Neuzulassungen nach **Artikel 29** der VO (EG) 1107/2009

## FUNGIZIDE

Mittel (Wirkstoff)	Zulassungs- nummer	Zulassung	Kultur	gegen
<b>Reflect</b> (Isopyrazam)	008268-00	31.03.2024	in Möhren FX, Aubergine, Gurke, Gemüsepaprika, Tomate, Melone, Wassermelone, Zucchini im GWH	Echten Mehltaupilze (auch in Möhren Möhrenschwärze)

**Hinweis:** Um eine Resistenzbildung zu vermeiden ist der Wirkstoff einmal in dieser Kultur einzusetzen.

<b>Propamocarb hydrochloride</b> 722g/L SL (Propamocarb)	008464-00	31.07.2019	in Tomate im GWH im Substrat einmischen Gießverfahren	Phytophthora- Arten und Pythium-Arten
--	-----------	------------	---	---

## SONSTIGES

<b>MENNO- Florades</b> (Benzoessäure)	<b>03</b> 4407-00 (neue Zul.)	31.01.2019	Desinfektion: Oberflächen von Stellflächen, Gefäßen, Wänden, Maschinen und Gerätschaften etc. (alte Zulassung bis 31.01.2018)
--	----------------------------------	------------	--

# Zulassungserweiterung nach **Artikel 51** Abs.1 der VO 1107/2009

Actirob B (1,0 l/ha)

~~Para Sommer (1,5 l/ha) – Parfinöl~~

Präparat	Gegen bzw. Kultur
<b>SWITCH (034419-00)</b> (Fludioxonil + Cyprodinil)	Spargel: <i>Botrytis cinerea</i> , <i>Stemphylium vesicarium</i> 1x mit 1,0 l/ha oder 2x mit 0,7 l/ha
<b>Select 240 EC</b> (Clethodim)	einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjähriges Rispengras in <b>Frische Kräuter</b> (Nutzung als frisches Kraut) im Freiland
<b>VitiSan</b> (995 g/kg Kaliumhydrogencarbonat)	Grauschimmel in <b>Bund- und Trockenzwiebeln, Spargel, Busch- und Stangenbohnen, Melone, Wassermelone, Gurke, Patisson, Zucchini, Kürbis-Arten</b>
<b>Mospilan SG</b> (Acetamiprid)	<b>im FX:</b> Spargel, (Blattläuse, Spargelhähnchen, Spargelkäfer), Blattläuse in Buschbohnen, Erbsen, Zuckererbsen, Stangenbohnen, Hülsengemüse (getrocknet), und Maiszünsler (Zuckermais) <b>im GWH:</b> Rucola, Gemüsepaprika (auch W. Fliege)

**Kumar** (858 g/kg Kaliumhydrogencarbonat) in verschiedenen Kohl-Arten, Tomate,, Wurzel- und Knollengemüse, (in Spargel gegen *Stemphylium*)

# Zulassungsverlängerungen im Gemüsebau

Hauptzu- lassungs-Nr.	Name des Präparates	Wirkstoff	Zulassungsver- längerung bis
005328-00	<b>Betasana SC*</b>	Phenmedipham	31.07.2019
005036-00	<b>Rosate Eco 360 TF*</b>	Glyphosat	31.12.2018
007222-00	<b>Setanta Flo</b>	Propyzamid	31.01.2019
007276-00	<b>Cohort</b>	Propyzamid	31.01.2019
025180-00	<b>Cantus</b>	Boscalid	31.07.2019
025757-00	<b>Champion</b>	Boscalid + Epoxiconazol	30.04.2020
004424-00	<b>Delan WG</b>	Dithianon	31.01.2019
024548-00	<b>Ridomil Gold Combi</b>	Folpet + Metalaxyl- M	31.12.2018
023924-00	<b>Dithane NeoTec*</b>	Mancozeb	31.03.2018
025315-00	<b>Fandango</b>	Fluoxastrobin + Prothioconazol	31.07.2019
007213-00	<b>Life Scientific Lambda- Cyhalothrin*</b>	lambda-Cyhalothrin	31.07.2019
006554-00	<b>Movento OD 150</b>	Spirotetramat	31.10.2018
024207-00	<b>Neudosan Blattlausfrei</b>	Kaliseife	30.06.2018

# Zulassungsverlängerungen im Gemüsebau

Hauptzulassungs-Nr.	Name des Präparates	Wirkstoff	Zulassungsverlängerung bis
024496-00	<b>Ferramol Schneckenkorn*</b>	Eisen-III-phosphat	30.06.2018
033274-00	<b>Glanzit Schneckenkorn*</b>	Metaldehyd	31.12.2018
005389-00	<b>Ratron Schermaus - Sticks*</b>	Zinkphosphid	30.11.2018
005388-00	<b>Ratron Giftlinsen*</b>	Zinkphosphid	30.06.2018
024041-00	<b>Ratron-Giftweizen*</b>	Zinkphosphid	30.06.2018
040902-00	<b>Detia Mäuse Giftkörner*</b>	Zinkphosphid	31.01.2019
005323-00	<b>Delicia Schnecken-Linsen*</b>	Metaldehyd	31.10.2018



## Befristete Zulassung für Notfallsituationen für PROMAN nach Artikel 53 der EG-Verordnung

Dank der Aktivitäten der Bundesfachgruppe Gemüsebau wurde für das Herbizid **PROMAN** (Metobromuron) nach Artikel 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 in Verbindung mit dem § 29 PflSchG eine befristete Zulassung gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter (ausgenommen Klettenlabkraut) im Frühfeldsalat im Freiland und Gewächshaus erteilt. Die Befristung dieser Notzulassung gilt für 120 Tage vom 20. Februar bis zum 19. Juni 2018.

Präparate (Wirkstoffe)	Max. Anw./B/V	WZ (Tage)
<b>PROMAN</b> (Metobromuron) mit 1,0 l/ha in 200-400 l Wasser/ha, im Voraufschlag, unmittelbar nach der Saat bis BBCH 05 der Kultur bzw. bis BBCH 12 der Unkräuter, im FX und GWH	1/1	42 im FX 60 im GWH

## Keine Anwendung von Mospilan SG (Acetamiprid) mit Netzmitteln

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit hat für das Pflanzenschutzmittel **Mospilan SG** (Zulassungsnummer 005655-00; auch vertrieben als **Danjiri**, 005655-60) die Anwendung zusammen mit Netzmitteln untersagt, damit der Rückstandshöchstgehalt des Wirkstoffs **Acetamiprid** in Honig eingehalten werden kann. Für dieses Präparat wurde die neue Auflage **VV553** erteilt, d. h. diese Auflage gibt ab sofort für alle Anwendungen von **Mospilan SG**.

**VV553:** Keine Anwendung in Kombination mit Netzmitteln.

**Hinweis:** Damit wird sichergestellt, dass bei der Anwendung während der Blüte der Rückstandshöchstgehalt (RHG) von 0,05 mg Acetamiprid pro kg Honig eingehalten werden kann. Andere Pflanzenschutzmittel mit Acetamiprid sind nicht betroffen.

Mischungen mit Fungiziden und Blattdüngern sind von dieser Auflage nicht betroffen.

**Mospilan SG** ist so formuliert, dass kein Netzmittel zugemischt werden muss.



# Neue Kennzeichnungsaufgabe (VV607) für Rettich und Radieschen

Im Warndienst-Hinweis Gemüsebau Nr. 2 und 4/2018 haben wir Sie über die erwartete Kennzeichnungsaufgabe für Rettich und Radieschen im Freiland und Gewächshaus informiert.

Blätter von  
der Rückseite  
für Grünkohl

Das Bundesamt für  
eine neue Kennzeichnung  
Karate Zeitschrift

**VV607:** Blätter  
entfernen.  
**Hinweis:** Auf  
o. g. Mittel

Die RHG für  
werden beachtet  
eingehalten



sichtlich  
dem die

(L) hat  
mulat,  
erteilt.

ngen der

ndert und  
M

## Neu bzw. geänderte Rückstandshöchstgehalte für Difenoconazol

Die darin veröffentlichten, geänderten Höchstgehalte gelten **ab dem 06. Februar 2018** für alle Erzeugnisse, die nach diesem Datum hergestellt wurden.

Kulturen	neue Rückstandshöchstgehalte mg/kg (gültig ab 06.02.2018)	alte Rückstandshöchstgehalte mg/kg
<b>Difenoconazol (z. B. ASKON, SCORE)</b>		
Kopfkohle	0,30	0,20
Mangold	4,0	0,20
Schnittlauch, Salbei, Rosmarin, Thymian, Lorbeerblätter, Estragon (Nutzung als Frisches Kraut)	4,0	2,0
Stangensellerie (Bleichsellerie)	7,0	5,0
Porree	0,60	0,50
Rhabarber	0,50	0,30

**Hinweis:** Aufgeführt sind nur Gemüsekulturen, wo die RHG geändert wurden und in denen derzeit ASKON bzw. SCORE zugelassen sind.

## Neue bzw. geänderte Rückstandshöchstgehalte

Fluazifop-P (z. B. Fusilade MAX) in verschiedenen Gemüse-  
Arten

**(siehe Warndienst-Hinweis Gemüsebau Nr.6 und 11 2017)**

- Aclonifen (z. B. Bandur) z. B. Möhren, Knollensellerie, Petersilie
- Cymoxanil (z. B. Equation Pro) z. B. Tomate  
**(Warndienst-Hinweis 15/2017)**
- Fluopyram (z. B. Luna Sensation) Bohnen (mit Hülsen)
- Tebuconazol (z. B. Folicur, Luna Experience) z. B. Zwiebeln
- Pendimethalin (z. B. Stomp Aqua) Grüne Salate
- Metalaxyl-M (z. B. MAXIM XL, WAKIL, ~~Fonganit Gold~~,  
Ridomil Gold Combi, Ridomil Gold MZ)  
**(Warndienst-Hinweis 21/2017)**

## Kein Nachbau von Stängelsellerie, Fenchel und Gewürzpflanzen auf behandelten Flächen mit Fluopyram (Info-Bayer AG)

Neue Rückstandshöchstgehalte (RHG) für Fluopyram-Präparate (**Luna Sensation, Luna Experience**) wurden für die Kulturen **Stängelsellerie, Fenchel** (0,01 mg/kg) bzw. **Gewürzpflanzen** (0,05 mg/kg) festgelegt  
Die neue RHG gelten ab 04.01.2018

Deshalb raten wir nach der Anwendung von Luna Experience speziell vom Nachbau dieser Kulturen ab.

- Bei Kulturen, in denen die Mittel zugelassen sind, ist nicht mit Problemen zu rechnen z. B. **Luna Sensation**: Buschbohnen, Salate, Spargel
  - **Luna Experience**: Möhren Porree, Kopfkohl, Rosenkohl, Blumenkohl Speisezwiebeln
- zu beachten ist:**
- Flächentausch (die Schlaghistorie hinsichtlich der Pflanzenschutzbehandlungen der Vorkultur oder der Vorjahreskultur genau erfragen)
  - Fremde Kontamination (z. B. durch feine Staub) in Nachbarkulturen














Weitere Informationen zu den geltenden Rückstandshöchstgehalten (RHG) finden Sie in der EU Pesticides Datenbank für den jeweiligen Wirkstoff und die Kultur unter:

<http://ec.europa.eu/food/plant/pesticides/eu-pesticides-database/public/?event=pesticide.residue.selection&language=DE>

# Neue Kennzeichnungen von Gefahrstoffen (GHS) Gefahrenpiktogramme

- Weltweit wurde ein einheitliches Kennzeichnungssystem (GHS - **G**lobally **H**armonised **S**ystem of Clasification of Chemicals) eingeführt.
- Die neuen **Gefahrenpiktogramme** (schwarzes Symbol auf weißem Grund mit rot umrandeter Raute) lösen die alten orangefarbenen Gefahrensymbole ab.
- Die Übergangsfrist für Lagerbestände (Handel) mit der alten Kennzeichnung von Gefahrenhinweisen und - Symbolen nach der Gefahrstoffverordnung endete zum 31.05.2017.
- D. h. Ab dem 01.06.2017 dürfen nur Produkte mit aktueller GHS-Kennzeichnung im Handel vertrieben werden. **Weiter Information - sie Broschüre „Pflanzenschutz im Gemüsebau 2018“.**



neue Kennzeichnungen			alte Kennzeichnungen	
GHS-Piktogramm	Code	Gefahrenhinweis	Gefahrensymbol	Code
	<b>GHS06</b>	<b>Tödliche Vergiftungen</b> Produkte können selbst in kleinen Mengen auf der Haut, durch Einatmen oder Verschlucken zu schweren oder gar tödlichen Vergiftungen führen. Die meisten dieser Produkte sind Verbraucher nur eingeschränkt zugänglich. Lassen Sie keinen direkten Kontakt zu.		<b>T+</b> sehr giftig <b>T</b> giftig
	<b>GHS08</b>	<b>Schwerer Gesundheitsschaden, bei Kindern möglicherweise mit Todesfolge</b> Produkte können schwere Gesundheitsschäden verursachen. Dieses Symbol warnt vor einer Gefährdung der Schwangerschaft, einer krebserzeugenden Wirkung und ähnlich schweren Gesundheitsrisiken. Produkte sind mit Vorsicht zu benutzen.		<b>Xn</b> gesundheitsschädlich
	<b>GHS05</b>	<b>Zerstörung von Haut oder Augen</b> Produkte können nach kurzem Kontakt Hautflächen mit Narbenbildung schädigen oder in den Augen zu dauerhaften Sehstörungen führen. Schützen Sie beim Gebrauch Haut und Augen	 	<b>C</b> ätzend  <b>Xi</b> Reizend
	<b>GHS07</b>	<b>Gesundheitsgefährdung</b> Vor allen Gefahren, die in kleinen Mengen nicht zum Tod oder einem schweren Gesundheitsschaden führen, wird so gewarnt. Hierzu gehört die Reizung der Haut oder die Auslösung einer Allergie. Das Symbol wird aber auch als Warnung vor anderen Gefahren, wie der Entzündbarkeit, genutzt.		<b>Xi</b> reizend <b>Xn</b> gesundheitsschädlich
	<b>GHS09</b>	<b>Gefährlich für Tiere und Umwelt</b> Produkte können in der Umwelt kurz- oder langfristig Schäden verursachen. Sie können kleine Tiere (Wasserflöhe und Fische) töten oder auch längerfristig in der Umwelt schädlich wirken. Keinesfalls ins Abwasser oder den Hausmüll schütten!		<b>N</b> umweltgefährlich
	<b>GHS02</b>	<b>Entzündet sich schnell</b> Produkte entzünden sich schnell in der Nähe von Hitze oder Flammen. Spray mit dieser Kennzeichnung dürfen keineswegs auf heiße Oberflächen oder in der Nähe offener Flammen versprüht werden.		<b>F+</b> hochentzündlich <b>F</b> leichtentzündlich

**Hinweis:** Seit Anfang 2009 sind europaweit neue Regelungen zur Gefahrenkennzeichnung von Stoffen und Gemischen in Kraft getreten, die sich auch auf die Kennzeichnung von PSM auswirken. In der Übergangszeit bis 2017 können noch die bisherigen Gefahrensymbole der Gefahrstoffverordnung, aber auch bereits die neuen Piktogramme verwendet werden und Unterschiede zwischen Verpackung und Sicherheitsdatenblatt auftreten.

z. B.

Danadim Progress

**alte gefahren Symbole:** N, Xn

nach der neu Sicherheitsdatenblatt im Internet:

**neue gefahren Symbole:** GHS 02, 07, 08, 09

[www.isip.de](http://www.isip.de)  
oder

Weitere Informationen können Sie auf der Homepage des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) entnehmen: [www.bvl.bund.de](http://www.bvl.bund.de)



# Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Kompetente Beratung und visuelle Beurteilung durch  
Spezialisten vor Ort bleibt unentbehrlich



Nutzen Sie die  
Beratungsange-  
bote des  
Pflanzenschutz-  
dienstes und der  
Industrien, um  
Verluste zu  
vermeiden!

